

Sehr geehrte Damen und Herren,
wie auf der SBBR-Sitzung in Dresden-Plauen vereinbart bitte ich Sie um Beantwortung unten
stehender Fragen soweit dies möglich ist.
Herzlichen Dank
Elke Zimmermann

Fragen zu V1796/22 – INSEK – 2. Fortschreibung

- 1.) Warum erfolgte die Fortschreibung des INSEK nur mit Ämter- und nicht mit Bürgerbeteiligung? (vgl. „Integrierte Stadtentwicklungsplanung und Stadtentwicklungsmanagement“ Positionspapier des Deutschen Städtetages beschlossen vom Hauptausschuss am 26. November 2015 in Hamburg)
 - 2.) Bedarf es für eine entspr. Bürgerbeteiligung bei weiteren Fortschreibungen (Beschlusspkt.2) eines Ergänzungsantrages oder ist eine solche verbindlich geplant und wenn ja, wie?
 - 3.) Aktuelle zur Genehmigung eingereichte Planungen widersprechen beschlossenen bzw. zu beschließenden Leitzielen/Zielen des INSEK/der Stadtentwicklung der LH DD. So widerspricht die Planung Stadtbahn2020 mit ihre beibehaltenen Priorisierung MIV und den damit einhergehenden Querschnitten aufgrund der Mehrspurigkeit, dem hohen Versiegelungsgrad einschließl. nicht ortsnahem Ausgleich, den nicht angemessenen Radwegbreiten etc. u.a. folgenden Zielen:
 1. Zukunftsthema „DD – ressourcenschonende und klimaresiliente Stadt“ (S. 20-22; S. 234-)
 1. Reduzierung Inanspruchnahme natürl. Ressourcen → Nutzungskonkurrenzen sind *„vor dem Hintergrund weiterhin zunehmender Herausforderungen durch den Klimawandel zu ermitteln und zukunftsgerichtet zu lösen“*
 2. *„Die CO₂-Emissionen in Dresden sind auf ein klimaverträgliches Maß zu reduzieren...“*
 3. Ziel 25 – Klimatisch anpassungsfähige Stadt – geeignete Maßnahmen S. 236, 237
 2. Ziele der Stadtentwicklung
 1. „Gesundheit für alle“ (S.28): *„Erhaltung und Neuausweisung von ausreichend öffentlichen Grünflächen, Spiel- und Sportplätzen, Straßenbegleitgrün...Baumpflanzungen an Straße und Plätzen...“*
 3. Ziel 22 – Umweltfreundliche Mobilität (S. 224-232)
 1. Plan CO₂-Reduzierung im Verkehrssektor, Förderung Radverkehr (S. 230)
 4. Ziel 24 – Schadstoffarme Luft
 1. Reduzierung motorisierter Individualverkehr
 5. Ziel 26 – Umsetzung Energie- und Klimaschutzstrategie (S. 244- 249)
 1. Stärkung des Umweltverbundes im Verkehrsbereich zu lasten MIV (vgl. auch VEP)
 2. Klimaschutz = städtische Aufgabe höchster Priorität
 3. Verkehr klimaschonend entwickeln, Dresden nachhaltig planen (S. 248)
 6. Ziel 29 – Schutz, Sicherung sowie sparsame, effiziente und nachhaltige Nutzung natürl. Ressourcen
 1. Ausgleich von erheblichen Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft im Stadtgebiet
 2. Erhalt funktionsfähiger Versickerungsflächen/Klimafunktionsflächen
 3. Erhalt Großgrün
 4. flächensparendes Bauen, Bodenversiegelung drastisch reduzieren.
- Frage: Aufgrund welcher Überlegungen und Abwägungen kann 2021 eine Planung zur

Genehmigung eingereicht werden, deren Realisierung in etwa 2026-2030 ansteht, die aber jetzt schon grundlegenden Zielen des INSEK und anderen städtischen Konzepten widerspricht? Wie geht die Verwaltung mit diesem Widerspruch um? Welche Bedeutung haben diese Konzepte dann überhaupt für aktuelle Planungen?

- 4.) Wie begründet sich das Förderziel „Eigentumsbildung im Wohnungsbau/Wohnbereich“ (S. 36, S. 195-196) unter dem Zukunftsthema „Dresden – lebenswerte Stadt mit allen Bürger*innen/Ziel 15: Bedarfsgerechter und zukunftsfähiger Wohnraum für alle“, wenn schon jetzt in Stadtteilen wie gerade den ehem. Sanierungsgebieten (darunter Plauen 86) ein großer Teil ehem. Mietwohnungen in Eigentumswohnungen umgewandelt wurde/wird, Neubauten v.a. Eigentumswohnungen beinhalten und dadurch die Mietpreisanstiege einschl. Vertreibung Alt-Mieter*innen befördert werden, während sich selbige Eigentumswohnungen nicht leisten können? (vgl. Anfrage AF-Pl00011/21)
- 5.) Den Problemen von Diskriminierung, Rassismus, Neonazis wird unter den Zielen
 1. „Anziehungskraft auf Unternehmen und Arbeitskräfte“ zu optimieren S. 32 nur mit der Floskel Verbesserung des Images der Stadt ohne grundsätzliche kritische Auseinandersetzung und ohne Maßnahmen begegnet
 2. „Integration, Inklusion, Teilhabe“ (120-132) kein Augenmerk geschenkt und
 3. unter „Internationalität“ ein allzu positives Bild gezeichnet
Wurden absichtlich die realen Probleme nicht in ihrer tatsächlichen Dimension beschrieben? Warum wurden keine Maßnahmen benannt?
- 6.) „Integration, Inklusion, Teilhabe“ ist nahezu ausschließlich ein Rückblick mit Verweis auf den Fachplan „Integration und Asyl 2022“. Ist dessen Vorstellung in den SBBR geplant? Wenn nein, warum nicht? Sind ESF-Anträge für das Gebiet Budapester Straße geplant?
- 7.) Warum findet der Maßnahmenplan Radzielnetz Plauen unter Ziel 22 Umweltfreundliche Mobilität/Radverkehr (S. 228) keine Erwähnung? Bedarf es für dessen Integration in das städtische RVK eines Begleitbeschlusses zum INSEK?

Zu den Schwerpunkträumen

1. Südpark
 1. Ggf. sind mit der Aufnahme ins Förderprogramm kurzfristigere Realisierungsräume verbunden. Ergeben sich dadurch Problem für andere mit dem Projekt verbundene Zielstellungen (z.B. Entwicklung nachhaltiges Vegetations- und Bewässerungskonzept)?
2. Prioritäre Brachen – Gittersee
 1. Ist für den bisher m Außenbereich gelegenen „Rest“ eine Eingliederung ind das Gewerbegebiet und damit eine Überbauung geplant? (S.55)
3. Schwerpunktraum 2 Friedrichstadt, Löbtau, Plauen
 1. Wie ist die Beteiligung der Bürger*innen geplant, sollte das Gebiet um die Budapester Straße als Stadtebaufördergebiet aufgenommen werden? Gibt es Planungswerkstätten etc.?
 2. Was beinhaltet die Betonung „derzeit“ bezgl. der Nutzung der Zionskirche als Lapidarium? (S. 63) Gibt es für die Kirche und für die Sammlung andere Pläne? Welche Nutzungserweiterungen sind im Gespräch (S. 64)
 3. Bzgl. des Umfelds Zionskirche gibt es in der Bevölkerung viele Ideen. Wie ist die Einbindung der Bürger*innen geplant?
 4. Zum Weißeritzgrünzug gab es viele Bürgerwerkstätten. Die nunmehr benannten Teilmaßnahmen sollen wann auf Grundlage welcher Planungen realisiert werden?
 5. Für die bereich Plauen West besteht dringender Bedarf an Bolzflächen. Zielen die benannten Planungen neuer Spielflächen an der Hofmühlenstraße (S. 65) darauf ab?